

BELASTBARE BAUMSUBSTRATE

Hainbuchen im Akademiehof in Ludwigsburg

Bäume sind unentbehrlich für die Gestaltung innerstädtischer Bereiche und ihre Aufenthaltsqualität. Doch um gut zu gedeihen, benötigen sie Substrate, die sowohl den lokalen Erfordernissen als auch den

und erinnert an die Barockstruktur des Stadtkerns.

Die Bodenverhältnisse spielen eine entscheidende Rolle für die Vitalität von Stadtbäumen. Deshalb wird in Ludwigsburg vor den Pflanzungen auf die Optimierung der Standorte geachtet. Maßgeblich sind hierbei Empfehlungen der FLL und die ZTV Vegtra Mü. So auch beim Akademiehof. In die Baumquartiere kamen hochwertige Substrate von Hauke Erden, Remseck. Es handelt sich um kornabgestufte, struktur-stabile und frostfeste Mischungen aus überwiegend mineralischen Recyclingstoffen, insbesondere Tonsplitt und Tonsand. Sie verfügen über einen hohen Anteil luftführender Poren bei gleichzeitig großer Wasserspeicherkapazität.

Die Verdichtungsfähigkeit des Baumsubstrats Arboten ist mit rund 65 Newtonmeter/Quadratmeter fast um ein Drittel höher als in den Regelwerken gefordert. Das Substrat eignet sich für die Einbauweisen 1 und 2 nach FLL und kann nicht nur in Grünflächen, sondern auch in viele Verkehrsbereiche verwendet werden. Die Produktvariante Arbogran ist sogar bis 120 Newtonmeter/Quadratmeter verdichtbar und daher schwerlasttauglich.

Nach nunmehr fünf Jahren haben sich alle Bäume problemlos etabliert. Ihre Pflege wird wie bereits die Pflanzung wird die Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Tiefbau und Grünflächen, in Zusammenarbeit mit dem Bauhof (Technische Dienste Ludwigsburg) die Pflege vornehmen. Eine künstliche Bewässerung sichert die Versorgung mit dem lebenswichtigen Nass. Düngergaben erfolgen nach Bedarf. Ende Juni sowie im September erhalten die Baumkronen einen Formschnitt. Kürzlich wurde der Akademiehof als Beispielhaftes Bauen ausgezeichnet. Der von der Architektenkammer Baden-Württemberg vergebene Preis würdigt nicht zuletzt auch die attraktive Gehölkulisse.

→ Halle 3, Stand C 69



In die Baumquartiere der 43 hochstämmigen Hainbuchen, die den Akademiehof zieren, kamen hochwertige Substrate von Hauke Erden zum Einsatz. Foto: Hauke Erden

Bedürfnissen der Pflanzen angepasst sind. Zusammenhängend mit dem Bau einer öffentlichen Tiefgarage wurde in der Stadt Ludwigsburg ein von den Akademien für Film und für Darstellende Kunst gefasstes Gelände neu gestaltet. Es entstand ein großzügiger Campus, der Akademiehof. Als unaufdringliche Begrenzungen wirken die gläsernen Ausgangsgebäude der unterirdischen Parkieranlage. Asphaltierte Erschließungswege werden durch Holzdecks abgelöst, die zur angrenzenden Bebauung überleiten. Dreiundvierzig hochstämmige Hainbuchen mit kubisch geformten Kronen rahmen die zentrale Rasenfläche. Ihre strenge Geometrie verstärkt das Raumerlebnis